

# PFARRBLATT

# 5

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Figurengruppe aus dem Erfurter Dom.

## Wie auf den Geist warten? Warten!

Christi Himmelfahrt ist vorbei. Eine Zeit des Wartens hat begonnen. Zehn Tage lang. Zehn Tage konzentriertes Warten? Auch wenn Friedrich Bodelschwingh einmal gesagt hat, dass «Warten ein freudvolles Ding ist, wenn über ihm der Schein der Hoffnung liegt», sind zehn Tage zumindest für unsere heutigen Massstäbe eine lange Zeit. Aber auch einige Apostel auf dem Bild scheinen mit dem Warten so ihre Schwierigkeiten zu haben. Da geht so mancher Blick sehnsüchtig oder auch ein wenig missmutig nach oben: Wo bleibt er denn, der Heilige Geist? Selbst das Studium der Schrift hilft jetzt nicht mehr, die Ungeduld zu zügeln. Warum auch zehn Tage warten? Nun, ich möchte die Frage versuchen zu beantworten:

Zunächst, um leer zu werden. Wenn ich den Heiligen Geist empfangen möchte, muss ich ihm Platz einräumen, muss leer sein. Oder wie es Martin Luther ausgedrückt hat: «Gottes Natur ist, dass er aus nichts etwas macht. Darum: Wer noch nicht nichts ist, aus dem kann Gott auch nichts machen.» Nichts sein heisst auch: Keine bestimmten Vorstellungen zu haben, wie der Heilige Geist wirken soll, ansonsten ist die Gefahr gross, dass ich den Heiligen Geist übersehe, mag ich – wie einige der Jünger – noch so sehr zum Himmel starren. Der zweite Aspekt des Wartens ist die Stille. Wir müssen ganz leise werden, denn der Heilige Geist ist leise. Er will mich nicht überreden oder gar überwältigen. Der dritte Aspekt des Wartens ist die Zeit. Warten kann eine sehr erfüllte, aktive Zeit sein. Oswald Chambers meinte sogar einmal, dass auf Gott zu warten die perfekte Aktivität ist und dass wir «im Herrn rasten, nicht rosten sollen». Die Jünger warteten nach der Himmelfahrt Christi zehn Tage in Jerusalem. Auch wir dürfen den Heiligen Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und uns dann anderen Dinge zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie wir es uns wünschen. Wir müssen uns Zeit nehmen, um dem Heiligen Geist Zeit zu lassen. Der Geist weht, wann er will.

Michael Tillmann

## AUF DEN ● GEBRACHT

### Zum Marienmonat Mai

**«Ich sehe dich in tausend Bildern, Maria, lieblich ausgedrückt, doch keins von ihnen kann dich schildern, wie meine Seele dich erblickt.»**

*Novalis*

## Das Sakrament des Heiligen Geistes

Wir hier in Chur haben die schöne Tradition, dass unsere Jugendlichen jedes Jahr an Pfingsten gefirmt werden. Es ist ein kleines Privileg, wie die Apostel damals, am Pfingsttag das Sakrament des Heiligen Geistes empfangen zu dürfen. Die Firmung wird in Chur auch immer durch den Diözesanbischof selber gespendet. Auch darin sehen wir uns in der langen Tradition der Kirche, die eben damals am ersten Pfingsten in Jerusalem begonnen hat. Auch dieses Jahr bereitet sich also eine ansehnliche Schar junger Menschen auf die Firmung an Pfingsten vor. Mehr dazu auf den jeweiligen Seiten der Pfarreien. Auf Seite 10 finden Sie zudem einen Überblick über die Firmungen und die Pfingstgottesdienste. Ich darf Ihnen in diesem Zusammenhang das wirklich gut lesbare und fundierte Buch von **Ferdinand Krenzer**, «**Morgen wird man wieder glauben – Eine Katholische Glaubensinformation**», aus dem **Lahn-Verlag Limburg** empfehlen, das unseren Glauben leicht verständlich und lebensnah erklärt. Es ist bereits in über 40 Auflagen erschienen und im Buchhandel erhältlich. Aus diesem Buch stammt auch der folgende Text (S. 231ff.) (HE):

### Das Sakrament der Firmung

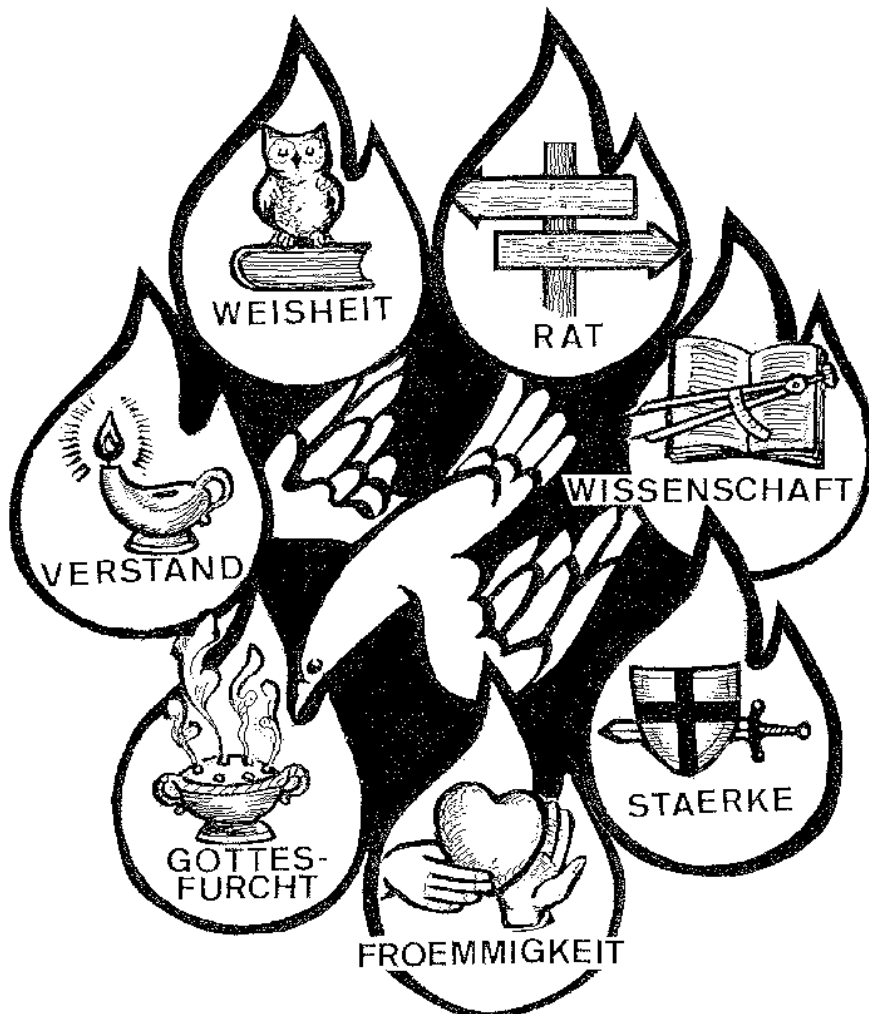
Am Pfingstfest wurden die Jünger vom Heiligen Geist erfüllt, den Christus ihnen vor seinem Weggang versprochen hatte. Er gab ihnen Mut und Kraft für die Verkündigung seiner Botschaft in aller Welt. Seitdem teilen die Apostel und ihre Nachfolger, die Bischöfe, durch Handauflegung den Getauften den Heiligen Geist mit. «Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist.»

Jemandem die Hand auflegen bedeutet von ihm Besitz ergreifen; in diesem Fall ihn in den Bereich Gottes hineinholen. Hier nennt uns also die Heilige Schrift ein zweites, von der Taufe deutlich verschiedenes Zeichen, in dem uns Gott nahe kommt. Dieses Sakrament nennen wir die Firmung. Sie wurde in den ersten Jahrhunderten meist sofort im Anschluss an die Taufe gespendet, zu der sie in enger Beziehung steht. Aus dem Text der Apostelgeschichte geht hervor, dass sie den Aposteln vorbehalten war; darum ist in der Regel der Spender der Firmung bis auf den heutigen Tag der Bischof als Nachfolger der Apostel. Der Bischof kann die Vollmacht zu firmen allerdings weitergeben (delegieren), wenn die Anzahl Firmlinge oder bestimmte andere Umstände dies erforderlich machen.

Firmung kommt – ebenso wie Konfirmation – vom lateinischen «confirmatio» und bedeutet soviel wie Stärkung. Bei der Spendung der Firmung legt der Bischof dem Firmling die Hand auf das Haupt, salbt ihn auf der Stirn mit Chrisam (ein Öl, dem Balsam beigemischt ist) und spricht: «N., sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.» Jemandem mit Öl salben bedeutet – denken wir nur an die Salbung bei der Kaiserkrönung im Mittelalter – ihm Kraft und Macht übertragen.

### Die Wirkung der Firmung

Es heisst in der Apostelgeschichte: «... und sie empfangen den Heiligen Geist.» Freilich wird der Heilige Geist auch schon in der Taufe dem Menschen mitgeteilt. Was aber dort als Keim grundgelegt wird, soll nun zur vollen Entfaltung gelangen. Die Bedeutung der Firmung sehen wir am besten, wenn wir auf die Apostel schauen: Auch sie gehörten schon vor der Geistsendung zu Christus, und doch waren sie in vieler Hinsicht noch unreif und oberflächlich. Man denke nur an ihr schwerfälliges Begreifen und an ihre Glaubensschwäche. Gottes Geist hatte sie noch nicht voll erfasst. Völlig verändert finden wir sie dann aber an Pfingsten. Die Fesseln der Ängstlichkeit und des Unverstands wa-



ren gefallen, mutig verkündeten sie die Botschaft von Christus. Nun waren sie «erfüllt vom Heiligen Geist».

Alles, was wir früher über das Wirken des Heiligen Geistes gesagt haben, können wir auch auf die Firmung anwenden. Sie ist das Sakrament des Wachstums und des Fortschritts im Leben des Glaubens. Bekommen wir durch die Taufe das «neue Leben», so wird dieses durch die Firmung gestärkt. Sie macht den Christen mündig und befähigt ihn zum Kampf gegen Trägheit und Unordnung im eigenen Inneren und zum offenen Bekenntnis des Glaubens nach aussen. Jeder Glaubende wird zum Verkünder des Evangeliums in der Welt: in Beruf und Politik, in Familie und Gesellschaft, auf der Strasse und in der Kirche.

Der Apostel Paulus sagt uns in seinem Brief an die Galater, was der Geist vollbringt: «Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung» (Gal 5,22f.). In Anlehnung an Jesaja sprechen wir von den «Gaben des Geistes»: Weisheit und Einsicht, Rat und Stärke, Erkenntnis und Gottesfurcht (Jes 11f.).

## Auf eigene Verantwortung

Bei der Firmung übernehmen nicht mehr die Eltern, Paten oder die Gemeinde die Glaubensentscheidung; der Firmung muss jetzt seine persönliche Entscheidung für Christus fällen und vor Gott und der Gemeinde bekennen. Das ist die Voraussetzung, dass die Firmung sich auswirken kann.

Auch die Firmung wirkt nicht automatisch. Sakramente sind kein «Sesam öffne dich», sie fordern unser Mittun. Nicht ohne uns, mit uns arbeitet Gott. Wenn wir uns seinem Willen verschliessen, kann er an uns nicht handeln. Wir verstehen so etwas besser die Schriftstelle, dass es eine einzige Sünde gibt, die nicht vergeben werden kann, nämlich die «Lästerung wider den Geist» (Mt 12,31). Damit ist dieses Sich-Verschliessen des Menschen gemeint. Ihm gegenüber ist auch Gott machtlos, denn er zwingt nicht, er drängt sich nicht auf. Wenn wir uns aber von ihm führen lassen, nicht eigenmächtig oder selbstsüchtig unser Leben gestalten, wenn wir auf Gott hören und seine Botschaft in unser Leben übertragen, dann kann er wirken.

### Voranzeige

#### Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 13. Juni 2012, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Titthof.

Die detaillierte Einladung wird im Junipfarrblatt publiziert.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum!

## Kirche aktuell

### Vatikan: 26 neue Schweizergardisten werden vereidigt

26 neue Rekruten der Schweizergarde werden am 6. Mai im Vatikan auf den Papst vereidigt. Während einer feierlichen Zeremonie im Innenhof des Apostolischen Palastes schwören die Hellebardiere Benedikt XVI. und seinen rechtmässigen Nachfolgern «treu, redlich und ehrenhaft zu dienen». Unter den 26 neuen Gardisten sind 16 Deutschschweizer, jeweils 5 stammen aus dem französisch- und italienischsprachigen Teil des Alpenlandes. Die gegenwärtig gut 110 Mann zählende Schweizergarde bewacht die Päpste und ihren Palast seit 1506. Die Vereidigung der neuen Rekruten erfolgt jedes Jahr am 6. Mai – in Erinnerung an die Plünderung Roms durch die Landsknechte Kaiser Karls V., den sogenannten «Sacco di Roma» am 6. Mai 1527. Damals fielen 147 Schweizer Soldaten, die Papst Clemens VII. (1523–1534) verteidigten. Die meisten Rekruten verpflichten sich heute für eine zweijährige Dienstzeit.

### Ständerat: Kommission für Annullierung von Zwangsehen

Wurde eine Ehe unter Zwang geschlossen, soll sie von Schweizer Gerichten annulliert werden müssen. So will es die Staatspolitische Kommission des Ständerates (SPK). Mit ihrem Entscheid geht die SPK weiter als der Nationalrat. Im Februar hatte die grosse Kammer des eidgenössischen Parlaments Massnahmen gegen Zwangsehen verabschiedet. Wer jemanden zur Ehe zwingt, soll mit bis zu fünf Jahren Freiheitsentzug bestraft werden können. Mit 10 zu 2 Stimmen beantragte die SPK dem Ständerat, dass Zwangsehen auch dann von Amtes wegen für ungültig erklärt werden, wenn die Betroffenen die Ehe freiwillig weiterführen wollen.

### Katholische Krankenschwester gewinnt Arbeitsstreit

In Grossbritannien hat sich eine katholische Krankenschwester in einem Streit bezüglich Arbeitseinsatzort gegen ihr Krankenhaus durchgesetzt. Der Frau war mit Entlassung gedroht worden, falls sie sich weigere, Dienste in der Abtreibungsklinik zu übernehmen. Die Krankenschwester erklärte dagegen, dies verstosse gegen ihre Prinzipien. Unterstützung erhielt sie vom unabhängigen christlichen Thomas More Legal Centre. Das Zentrum, das sich für Achtung religiöser Rechte einsetzt, hatte gegenüber dem Krankenhaus betont, die Weigerung aus Gewissensgründen sei durch den «Abortion Act» aus dem Jahr 1967 und die Europäische Menschenrechtskonvention geschützt. Das Krankenhaus liess seine Entlassungsdrohung daraufhin fallen.

## Gedanken über Maria im Monat Mai



Im Lukasevangelium (1.26–38) wird die Begegnung Marias mit dem Engel geschildert. Wir kennen die Geschichte, doch vielleicht lohnt es sich doch, wieder einmal mit einigen Gedanken dabei zu verweilen, wieder einmal zu versuchen, Maria ganz persönlich zu begegnen. Wer ist die Frau, der unzählige Bilder, Lieder, Texte, Feste und Wallfahrtsorte gewidmet sind? War Maria eine Frau, deren Lebensbeispiel uns Richtung geben kann? War Maria nicht eine junge Frau wie alle andern jungen Frauen ihrer Zeit? Ausgerechnet sie als unscheinbares Mädchen wurde auserwählt, den Retter zu gebären, der die Hoffnungen der Welt erfüllen sollte. Das Wort des Engels riss sie heraus aus dem Alltag. Maria hat gezögert, das macht sie menschlich, sie hat nicht einfach Ja gesagt. Sicher beschäftigten sie viele Fragen. War diese Zukunft eine verlockende Vorstellung oder hat sie damals schon daran gedacht, welche Last damit verbunden ist? Hatte sie keine Angst? Die Entscheidung, die von ihr verlangt wurde, musste sie ganz alleine fällen, niemand konnte ihr mit Rat beistehen. Auf ihre Frage «Wie kann das geschehen?» erhielt sie die Antwort «Bei Gott ist kein Ding unmöglich». Irgendwie muss sie im Augenblick, da sie Ja sagte, ein fast übermenschliches Vertrauen in die Zukunft gespürt und die Auserwählung erkannt haben, im Heilsplan Gottes eine tragende Rolle zu spielen. Ohne zu ahnen, was auf sie zukam, öffnete sie sich dem göttlichen Plan und nahm die Erwählung an. Diese Offenheit ist es und der Mut, die Maria so faszinierend machen. Keine Vernunftgründe und Sachzwänge drängten sich auf, nur durch das Vertrauen auf das Wort Gottes war ihr Ja möglich. Marias Lebensentscheidung hebt sie heraus aus der Schar der übrigen Frauen, doch stiess sie

sie auch in die dunkle Nacht von Golgota. War das «Mein Gott, warum hast du mich verlassen?» damals auch auf ihren Lippen? Umso beglückender und befreiender war dann die Gewissheit zu hören: «Jesus lebt!»

In der Heiligkreuzkirche haben Sie in diesem Monat zweimal Gelegenheit, Maria zu begegnen: An den Freitagen, 11. und 25. Mai, feiern wir Maiandachten, zu denen wir Sie ganz herzlich einladen. (is)

### Agenda

#### Dienstag, 1. Mai

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter  
14.00 Rückgabe der Erstkommunion- bis kleider im Pfarreisaal  
17.00 (Beitrag Fr. 30.–)  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 2. Mai

20.00 Meditation im Pfarreisaal

#### Donnerstag, 3. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
17.30 Rosenkranz

#### Herz-Jesu-Freitag, 4. Mai

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans  
18.30 Hl. Messe mit eucharistischem Segen

#### Samstag, 5. Mai

18.30 Dank-Gottesdienst für die diesjährigen Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten, in dem auch die Bronze-Kreuzchen als Andenken an die Erstkommunion ausgeteilt werden.

#### Sonntag, 6. Mai

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst), anschliessend Apéro im Pfarreisaal  
*Kollekte: «Brücke» KAB – Bildungsprojekte in Lateinamerika*

#### Dienstag, 8. Mai

18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 10. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren  
17.30 Rosenkranz

#### Freitag, 11. Mai

18.30 Maiandacht, gestaltet durch die Liturgiegruppe des Kath. Frauenvereins Chur

#### Samstag, 12. Mai

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim  
18.30 Familiengottesdienst mit unserem Kinderchor

#### Sonntag, 13. Mai – Muttertag

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)  
*Kollekte: Sozialfonds Kath. Frauenbund Graubünden*

#### Dienstag, 15. Mai

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Eltern mit ihren Kindern im 10.45 vorschulpflichtigen Alter  
18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 17. Mai

##### Fest Christi Himmelfahrt

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)  
*Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien*

#### Freitag, 18. Mai

15.45 Gottesdienst im Kreuzspital (anstatt in der Evangelischen Alterssiedlung Masans)

#### Samstag, 19. Mai

18.30 Vorabendgottesdienst  
*Kollekte: Arbeit der Kirche in den Medien*

#### Sonntag, 20. Mai

10.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Manila-Ensembles (Kinderhütendienst)  
*Kollekte: Manila-Ensemble*  
17.00 Konzert des Manila-Ensembles  
19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

#### Dienstag, 22. Mai

18.30 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 24. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
17.30 Rosenkranz

#### Freitag, 25. Mai

18.30 Maiandacht

#### Samstag, 26. Mai

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim  
18.30 Vorabendgottesdienst

#### Pfingstsonntag, 27. Mai

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)

#### Pfingstmontag, 28. Mai

10.30 Eucharistiefeier  
16.00 Eucharistiefeier mit Spendung der hl. Firmung

*Kollekte: Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien*

#### Dienstag, 29. Mai

Keine Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 31. Mai

09.00 Eucharistiefeier  
17.30 Rosenkranz

**Freitag, 1. Juni**

15.45 Gottesdienst in der Evangelischen Alterssiedlung Masans  
 18.30 hl. Messe mit eucharistischem Segen

**Samstag, 2. Juni**

18.30 Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 3. Juni**

**Kirchweihfest**

10.30 Festgottesdienst, musikalisch gestaltet durch den Singkreis (Kinderhütendienst)  
 Begrüssung der neu zugezogenen Pfarreimitglieder  
 Gemeinsames Mittagessen im Atrium

Kollekte: Singkreis Heiligkreuz

**Bitte vormerken!**

Am Sonntag, 3. Juni, feiern wir 43 Jahre Kirche und Pfarrei Heiligkreuz und gleichzeitig den Abschluss der Renovationsarbeiten und die Neugestaltung der Umgebung.

Reservieren Sie sich diesen Tag und feiern Sie in froher Gemeinschaft mit der Pfarrefamilie Heiligkreuz.

Nähere Angaben im Juni-Pfarrblatt.

**Erstkommunion**

Am Weissen Sonntag (15. April 2012) war es wieder einmal soweit – 44 Kinder unserer Pfarrei Heiligkreuz feierten, ganz in Weiss gekleidet, unter dem Motto «Jesus – der Quell lebendigen Wassers» den Empfang ihrer ersten heiligen Kommunion. Ab jetzt gehören alle 44 Kinder ganz zur feiernden Eucharistiegemeinschaft im Gottesdienst unserer Pfarrei. Mehr noch, alle Kinder werden somit gleichzeitig auch ein vollwertiges Mitglied der gesamten Weltkirche. Sei es in Argentinien oder in Italien, sei es auf den Philippinen oder in den USA, überall versammeln sich täglich Menschen, um im gemeinschaftlichen Gottesdienst ihrem Glauben Ausdruck zu verschaffen. Erstkommunion bedeutet somit, dass die Kinder fortan in all diesen Gemeinden als vollwertiges Mitglied mitfeiern können und einen wichtigen Platz in dieser weltumspannenden «Familie» einnehmen. So gesehen wird die Erstkommunion vollends zu einem ganz entscheidenden Ereignis im Leben eines jeden Kindes. Damit ein Kind aber die ganze Tragweite und die Besonderheit dieses Sakramentes erfassen kann, ist es natürlich auf Unterstützung angewiesen. Diese

Unterstützung versuchten wir seitens der Pfarrei mit einem Vorbereitungsprogramm innerhalb des schulischen Religionsunterrichts und Sonderanlässen hier in der Pfarrei zu gewährleisten. Gleichzeitig wurden wir von vielen Familien der Erstkommunionkinder bei diesem Unterfangen unterstützt. Gemeinsam hoffen wir nun, dass diese Unterstützung den Kindern auf ihrem Glaubensweg eine Hilfe war, so dass sie in ein paar Jahren, dann als junge Erwachsene, im Sakrament der Firmung ganz selbstständig Ja sagen können, zum Weg, den Gott für sie vorgesehen hat und Ja sagen können zur Gemeinschaft hier in unserer Kirche. (Rb)

**Unsere 22 Erstkommunikantinnen und 22 Erstkommunikanten**

Aus dem Schulhaus **Lachen**:  
 Elsa Joël, Kutlesa Ante, Peita Paolo, Simon Garcia Stefan, Willi Luca, Desrues Loriane, Pereira Lopes Ana, Sousa Pais Teresa, Zimmermann Chantal.  
 Biundo Giuseppe, Steinlin Noah, Buchli Yasmin, Pinggera Jenny, Wick Marcia, Cathomas Nicola, Bearth Luana, Lo Turco Serena, Sialm Veronica, Stecher Gianina, Decurtins Marius, Palmgrove Diya.

Aus dem Schulhaus **Montalin**:  
 Reiber Gabriel, Schmider Vincent, Solinger Christina, Beer Simon, Da Silva Quinteiro Christoph, Lukac Robert, Luthra Gion, Schmid David, Zegg Miguel, Braguglia Anja, Kappeler Kira, Rosenast Jennifer.

Aus dem Schulhaus **Masans**:  
 Caluori Nicolas, Kollegger Timy, Passanante Gianni, Albertini Francesca, Durisch Enola, Fraraccio Valeria, Schlegel Lisa, Schöne Antonia.

Aus **Haldenstein**:  
 Curschellas Marco, Riedi Jan, Iorlano Chiara Maria.

**Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten für den Ministrantendienst**

Noch vor den Sommerferien gibt es einen Einführungskurs in den Ministrantendienst, besonders für Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten. Anmeldungen nehmen Religionslehrerinnen und Religionslehrer und das Pfarramt Heiligkreuz bis am 5. Mai gerne entgegen.

**Taufe**

In die Gemeinschaft unserer Kirche wurde durch die Taufe aufgenommen:

**Malin Demont**, Tochter von Benno und Fabia Demont-Schneider, Schellenbergstrasse 6.

Wir heissen Malin bei uns herzlich willkommen und wünschen ihr und ihrer Familie gutes Gedeihen, Glück und Gottes Segen.

**Bestattungen**

Zwei Frauen und zwei Männer hat Gott der Herr aus unserer Mitte zu sich gerufen:

**Elsa Rabaglio-Gehrig**, Alterssiedlung Rigapark, Gürtelstrasse 90, 31.10.1919 – 20.03.2012;

**Anny Wolf-Peyer**, Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 31.10.1924 – 30.03.2012;

**Beat Rey**, Loestrasse 108, 20.07.1929 – 04.04.2012;

**Bartholome Krättli**, Giacomettistr. 130, 11.06.1937 – 08.04.2012;

Bertha Caduff-Friberg, Alterssiedlung Rigapark, Gürtelstrasse 90, 21.01.1926 – 15.04.2012.

Die Bestattungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und tröste die Trauernden.

**Gedächtnismessen**

- So 6. 10.30 Gieri Carigiet-Cabernard  
Andreas Sac  
Josefa Bühler-Blumenthal
- Sa 12. 18.30 Erwin Philipp-Bachmann  
Thomas und Pia Feder-  
spiel-Giger
- So 13. 10.30 XXX. Bartholome Krättli  
XXX. Beat Rey
- Sa 19. 18.30 Baptista Kurz-Cramer
- So 20. 10.30 Anna Maria Riedi-Schatz  
Antonietta Tönz  
Galdino Muscas
- Sa 26. 18.30 XXX. Bertha Caduff Fri-  
berg
- So 27. 10.30 Thomas und Hilde Flury-  
Cornelis  
Leonhard Felix-Dominioni  
Familie Dominioni  
Rico Gruber-Albertin
- So 3.6. 10.30 Otto und Dora Caluori-  
Baschnonga  
Ermanno Bernasconi-  
Dommer  
Felix Meienhofer  
Eugen und Marie-Louise  
Dedual-Näscher

## Gottesdienstordnung

### Dienstag der 4. Osterwoche, 1. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier

### Mittwoch, 2. Mai – Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Donnerstag, 3. Mai – Fest des hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen  
18.00 Maiandacht

### Freitag der 4. Osterwoche, 4. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Fünfter Sonntag der Osterzeit Samstag, 5. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Andacht für die Erstkommunikanten, anschliessend «St. Fidelis Wallfahrt»  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

### Sonntag, 6. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.30 Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
11.30 Taufe von Fadrina Anglegna Geutg, Giacomettistrasse 43  
14.30 Öffentliche Kathedraalführung  
17.00 Vesper

**Sonntagsopfer** für den Sozialdienst der Kirchengemeinde

### Montag der 5. Osterwoche, 7. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Dienstag der 5. Osterwoche, 8. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

### Mittwoch der 5. Osterwoche, 9. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Donnerstag der 5. Osterwoche, 10. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen  
18.00 Maiandacht

### Freitag der 5. Osterwoche, 11. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Sechster Sonntag der Osterzeit Samstag, 12. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier. Es spielt die Flötengruppe.

### Sonntag, 13. Mai – MUTTERTAG

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus  
10.00 Hl. Eucharistiefeier. Es spielt die Flötengruppe. Anschliessend **Kirchenkaffee** im Pfarreisaal, Hof 14  
17.00 Vesper  
20.00 Orgelkonzert

**Sonntagsopfer** für «Hunger im Sahel» (Caritas)

### Montag der 6. Osterwoche, 14. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Gebetstreffen mit hl. Eucharistiefeier, anschliessend Katechese von Domherr Christoph Casetti

### Dienstag der 6. Osterwoche, 15. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier  
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

### Mittwoch der 6. Osterwoche, 16. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
14.30 Maiandacht für Senioren in der Kapelle der Alterssiedlung Bodmer

### Hochfest Christi Himmelfahrt Donnerstag, 17. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier  
14.15 Maiandacht in der Lourdesgrotte

### Freitag der 6. Osterwoche, 18. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Siebter Sonntag der Osterzeit Samstag, 19. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

### Sonntag, 20. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Göttliche Liturgie des hl. Johannes Chrysostomus (byzantinische Liturgie)  
14.30 Öffentliche Kathedraalführung

17.00 Vesper

**Sonntagsopfer** für die Arbeit der Kirche in den Medien

### Montag der 7. Osterwoche, 21. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Dienstag der 7. Osterwoche, 22. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

### Mittwoch der 7. Osterwoche, 23. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Donnerstag der 7. Osterwoche, 24. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### St.-Fidelis-Gebetsabend:

18.30 Beichtgelegenheit und Rosenkranz  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Freitag der 7. Osterwoche, 25. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### HOCHFEST VON PFINGSTEN Samstag, 26. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
15.00 Firmung der Schüler der Kantonschule, anschliessend Apéro  
18.00 Hl. Eucharistiefeier

### Sonntag, 27. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Pontifikalamt. Es singt der Domchor.

15.00 Firmung der Schüler der Dompfarrei, anschliessend Apéro

17.00 Pontifikalvesper

### Montag, 28. Mai

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Hl. Eucharistiefeier

**Entwicklungshilfeopfer** der Churer Pfarreien

### Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis, 29. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Hl. Eucharistiefeier

### Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis, 30. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis, 31. Mai

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen  
10.45 Hl. Eucharistiefeier «Pro Filia»  
18.00 Maiandacht

## Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

### Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall  
Telefon: 081 252 70 66  
Anmeldung: Sa, 5. Mai, 11–12 Uhr

### Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr

Fahrer: Aluis Killias  
Telefon: 081 353 30 53  
Anmeldung: Sa, 19. Mai, 11–12 Uhr



## Jassnachtsmitten

Herzliche Einladung zu den Jassnachtsmitten am **Montag, 7. und 21. Mai**, von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal 1, Hof 14.

## Liturgie im byzantinischen Ritus

**Sonntag, 20. Mai,  
von 10 bis ca. 11.45 Uhr**

Wir feiern die Liturgie des hl. Johannes Chrysostomos. Es singen der Schweizer Romanos-Chor und unser Byzantinischer Chor.

## Firmungen 2012

**Pfingstsonntag, 26. Mai und  
Pfingstsonntag, 27. Mai**

Unser Bischof Dr. Vitus Huonder spendet jeweils um 15 Uhr den Jugendlichen der Kantonsschule und unserer Pfarrei das hl. Sakrament der Firmung. Der Geist Gottes stärke und führe diese jungen Menschen auf ihrem Lebensweg. Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien einen frohen, gesegneten Firmtag.

### Firmlinge am Samstag

Luca und Sophia Bartolomei, Ramun Bär, Dominik und Patrick Bontognali, Alena Bürkli, Elina Caluori, Lara Cortesi, Fadri Fanzun, Alessandro Fassbind, Pina Gallo, Noel Hautle, Florian Raschle, Gianna Räschle, Josipa Samardzic, Tobias Schäfer, Benjamin Seifert, Lukas Waltert.

### Firmlinge am Sonntag

David Abajo, Noah Baumann, Mirko Calivers, Valerio Dorn, Thomas Gartmann,

Martina Gollner, Samira Kuoni, Mathias Juric, Tatiana Mendes, Patricia Santos, Corsin Waser, Jannik Weber.



## Gebet und Besinnung

**Beten ist das  
Atmen der Seele ...**

### Beichtgelegenheit

Samstags 16–17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

### Gebetsabend

Im Mai findet **KEIN** Gebetsabend statt.

### Gebetstreffen mit hl. Messe

Montag, 14. Mai, 19 Uhr, hl. Messe mit Domherr Christoph Casetti.

### Abendgebet

Dienstag, 15. Mai, 18 Uhr, besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

### St.-Fidelis-Gebetsabend

Donnerstag, 24. Mai, 18.30 Uhr, Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet; 19 Uhr, hl. Eucharistiefeier in der Krypta, abschliessend Reliquiensegen.

### Maiandachten

An den Donnerstagen 3., 10. und 31. Mai feiern wir jeweils um 18 Uhr eine Maiandacht in der Kathedrale.

Mit Maria, der Mutter unseres Herrn, hören wir auf Gottes Wort. Wir beten und singen und vertrauen in all unseren Anliegen auf Marias Fürbitten bei ihrem Sohn Jesus Christus.

### Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Lourdesgrotte in Chur (Lourdespilgerverein).

## Taufen

### im März

**Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche wurde aufgenommen:**

#### Flavio Mino Isepponi

Eltern: Silvano und Monica Isepponi-Sigoli, Sägereistrasse 9, 7208 Malans

#### Jilan Janel Leslie Harris

Eltern: Rebecca Schneider Harris und Jay Harris, Tatlayoko Lake, BC

## Unsere Verstorbenen

### im März

**Von unserem Schöpfer wurden heimgerufen:**

#### Ida Caviezel

\* 13.02.1925

† 10.03.2012

#### Anton Westreicher

\* 09.10.1935

† 16.03.2012

## Gesang und Musik in der Dompfarrei

### Flötengruppe

**Samstag, 12. Mai, 18 Uhr und  
Sonntag, 13. Mai, 10 Uhr**

Hl. Eucharistiefeier. Es spielt die Flötengruppe unter der Leitung von Cäcilia Weber, Orgel: Peter Rechsteiner.

### Orgelkonzert

**Sonntag, 13. Mai, 20 Uhr**

Andreas Jetter spielt auf der grossen Orgel die Symphonien Nr. 5 und 6 von Charles-Marie Widor.

### Byzantinischer Chor

**Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr**

Byzantinische Liturgie. Es singen der Schweizer Romanos-Chor und unser Byzantinischer Chor.

### Domchor

**Pfingstsonntag, 27. Mai, 10 Uhr**

Pontifikalamt. Es singt der Domchor (Schubert: Messe G-Dur) Leitung: Peter Rechsteiner; Orgel: Andreas Jetter.

Maria Krapf-Sievi

\* 01.12.1924

† 26.03.2012

Johann Gartmann

\* 12.10.1926

† 30.03.2012

## Gedächtnismessen im Mai

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

Fr 04., 19.00	Jz	für Marie Baumann Jz für Pfarrer Paul Carnot
So 06., 10.00	XXX.	für Johann Gartmann XXX. für Agnes Stecher-Zarn Jz für Maria Ludovica Schnoz
Di 08., 09.00	Jz	für Ruedi Conrad-Casty und Anna Schnider-Conrad
So 13., 10.00	Jz	für Martin Alig-Niederdorfer und Johann Albert und Maria Anna Niederdorfer-Gurt
Do 17., 10.00	Jz	für Werner Eicher-Hug
Sa 19., 18.00	Jz	für Anton und Anna Häusle-Enz
Fr 25., 19.00	Jz	für Raeto und Rösly Jost-Signer und Sohn Beat
Sa 26., 18.00	Jz	für August und Annamaria Merkle-Schwarz



Der Frühling ist eine Jahreszeit, die für viele die beliebteste Zeit im Jahr ist. Die erwachende Natur und das pulsierende Leben faszinieren uns. Nach den Wintermonaten, wenn die Natur schläft und leblos zu sein scheint, beginnt der Frühling und alles wird wachsen und lebendig werden. In der letzten Zeit haben wir sehr viel und sehr oft von einem anderen Frühling gehört und gelesen.

Ich spreche vom «arabischen Frühling». Angefangen in einem Land hat sich dieser Frühling und damit verbundene Erfahrungen rasch verbreitet. Viele Menschen, die unterdrückt waren und auf eine Alternative und einen Neubeginn gehofft haben, haben teilweise Erfolg erlebt.

Auf einmal haben Abertausende und sogar Millionen den Weg zusammen gefunden, setzten gemeinsame Ziele und waren Mitmachende bei dieser Bewegung. Sie demonstrierten wochenlang und monatelang auf Plätzen und Strassen.

Der «arabische Frühling» war nicht nur eine Bewegung mutiger Menschen, sondern auch eine mutmachende Bewegung. Aus dieser Bewegung in einem Land Kraft schöpfend, sind Völker in anderen Ländern auf den Weg zur Demokratie und Freiheit aufgebrochen.

Wir brauchen auch einen Frühling in unserem persönlichen Leben, auch in der Pfarrgemeinde und in der gesamten Kirche. Die Erneuerung und der Neubeginn sind angesagt. Meine Erfahrungen in den letzten Wochen haben erfreulicherweise gezeigt, dass wir dazu fähig und bereit sind. Die alten Lasten des Denkens und Handelns wollen wir hinter uns lassen, die Verfehlungen begraben und einen Neubeginn im Glauben, in der Liebe und Hoffnung wagen. Möge der aufgestandene Herr uns den nötigen Mut schenken. Möge Maria, unsere Mutter, für uns im Marienmonat Mai unsere Fürsprecherin sein.

*Mit freundlichen Grüßen Pater Francis*

## Gottesdienstordnung im Mai

### Dienstag, 1. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier mit Maianacht, mitgestaltet von der KAB (zum «Tag der Arbeit»), anschliessend Apéro

### Mittwoch, 2. Mai Gedenktag hl. Athanasius

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottesdienst)  
16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion im Benerpark

### Donnerstag, 3. Mai Fest des hl. Philippus und des hl. Jakobus

09.00 Hl. Eucharistiefeier  
10.00 Kleinkinderandacht in der Comanderkirche

### Freitag, 4. Mai Herz-Jesu-Freitag

19.00 Hl. Eucharistiefeier; anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

### Fünfter Ostersonntag

*Kollekte: Sozialdienst der Kirchgemeinde*

### Samstag, 5. Mai

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier  
19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

### Sonntag, 6. Mai

10.00 Hl. Eucharistiefeier  
19.00 Hl. Eucharistiefeier, gestaltet von der Dompfarrei

### Montag, 7. Mai

17.00 Rosenkranz

### Dienstag, 8. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Mittwoch, 9. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

### Donnerstag, 10. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier

### Freitag, 11. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Sechster Ostersonntag

*Kollekte: «Hunger im Sahel» (Caritas)*

### Samstag, 12. Mai

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier, Mitwirkung des Kirchenchores

### Sonntag, 13. Mai

10.00 Hl. Eucharistiefeier (Kinderhütendienst); anschliessend Kirchenkaffee  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Montag, 14. Mai

17.00 Rosenkranz

### Dienstag, 15. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Mittwoch, 16. Mai

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottesdienst)  
16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark  
19.00 Maianacht

### Donnerstag, 17. Mai CHRISTI HIMMELFAHRT

10.00 Hl. Eucharistiefeier

### Freitag, 18. Mai

19.00 Hl. Eucharistiefeier

### Siebter Ostersonntag

*Kollekte für die Arbeit der Kirche in den Medien*

### Samstag, 19. Mai

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier



**Sonntag, 20. Mai**

10.00 Hl. Eucharistiefeier  
19.00 Hl. Eucharistiefeier gestaltet von  
der Heiligkreuzpfarre

**Montag, 21. Mai**

17.00 Rosenkranz

**Dienstag, 22. Mai**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 23. Mai**

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottes-  
dienst)

**Donnerstag, 24. Mai**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Freitag, 25. Mai**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**PFINGSTEN**

*Entwicklungshilfeopfer der Churer  
Pfarreien*

**Samstag, 26. Mai**

15.30 Beichtgelegenheit (Sakrament der  
Versöhnung)  
16.30 Hl. Eucharistiefeier – Familien-  
gottesdienst

**Sonntag, 27. Mai**

10.00 Hl. Eucharistiefeier  
19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Pfingstmontag, 28. Mai**

10.00 Firmgottesdienst mit unserem  
Bischof Dr. Vitus Huonder, an-  
schliessend Apéro

**Dienstag, 29. Mai**

19.00 Hl. Eucharistiefeier

**Mittwoch, 30. Mai**

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauengottes-  
dienst)  
16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion  
im Benerpark  
19.00 Maiandacht

**Donnerstag, 31. Mai**

09.00 Hl. Eucharistiefeier

**Bestattungen**

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

**Widmer Josef**

\* 20. Mai 1945  
† 2. März 2012

**Grünenfelder Albert**

\* 6. Januar 1943  
† 25. März 2012

**Derungs Julius**

\* 19. Juni 1923  
† 19. März 2012

**Rabaglio-Gehrig Elsa**

\* 31. Oktober 1919  
† 20. März 2012

**Gurt Marco**

\* 25. Juni 1964  
† 3. April 2012

**Martinbianco Remo**

\* 17. September 1949  
† 5. April 2012

**TAUFEN**

Durch die Taufe in die Gemeinschaft un-  
serer Kirche wurden aufgenommen:

**Michelle Andrea Lahl**

Eltern: Sandro und Vera Lahl-Artega

**Gedächtnismessen  
im Mai****Dienstag, 1. Mai, 19 Uhr**

Jz Franziska Kohler-Cadruvi

**Donnerstag, 3. Mai, 9 Uhr**

Jz Duri und Maria Sialm-Schmid von  
Grüneck; Esther Sialm

**Freitag, 4. Mai, 19 Uhr**

XXX Remo Martinbianco

**Samstag, 5. Mai, 16.30 Uhr**

XXX Albert Grünenfelder  
XXX Marco Gurt

Jz Leonhard Gartmann-Perret

**Sonntag, 6. Mai, 10 Uhr**

XXX Elsa Rabaglio-Gehrig  
Jz Frida Lina und Anton Deplazes-  
Paganini

G Giusep Spescha-Imhof

**Sonntag, 6. Mai, 19 Uhr**

Jz Babette Jung-Gubser

**Donnerstag, 10. Mai, 9 Uhr**

Jz Monica Hentschel-Weissenrieder

**Samstag, 12. Mai, 16.30 Uhr**

Jz Dagmar Spinas-Pangheri  
Jz Fidel Arpagaus

**Sonntag, 13. Mai, 19 Uhr**

Jz Anna Giger-Cajochen

**Samstag, 19. Mai, 16.30 Uhr**

Jz Rösy und Franz King-Ippensohn  
Jz Rita Panier  
Jz Josefina und Florian Panier-Breiten-  
moser

**Sonntag, 20. Mai, 10 Uhr**

Jz Käthi Poltera-Stricker

**Samstag, 26. Mai, 16.30 Uhr**

Jz Paula Ottinger-Nay  
Jz Adolf Janett-Elvedi

**Sonntag, 27. Mai, 10 Uhr**

Jz Theres Albin-Carisch  
Jz Gottfried Beeler  
Jz Fidel Camenisch  
Jz Clara und Josef Wyss-Gstöhl  
Jz Verena Camenisch-Gähwiler  
Jz Bernhard und Emilia Tuor-Dora

**Sonntag, 27. Mai, 19 Uhr**

Jz Albert und Catharina Schneider-  
Bürkli; Thomas Schneider

**Agenda/Mitteilungen****1. Muttertag**

Am Sonntag, 13. Mai, bietet der Pfar-  
reirat während des Gottesdienstes  
um 10 Uhr einen Kinderhütendienst  
an. Nach der Messe sind alle herzlich  
zum Kirchenkaffee eingeladen.

**2. Firmung**

Am Pfingstmontag, 28. Mai, spen-  
det unser Bischof rund 50 Jugend-  
lichen unserer Pfarrei das hl. Sakra-  
ment der Firmung. Die Firmlinge  
haben sich intensiv auf diesen Tag  
vorbereitet. Der Geist Gottes stärke  
diese jungen Menschen und führe  
sie auf ihrem Lebensweg. Wir heis-  
sen Dr. Vitus Huonder in unserer  
Pfarrei herzlich willkommen und  
wünschen allen einen frohen, ge-  
segneten Firmtag.

**3. Essen für Senioren und Allein-  
stehende**

Am Donnerstag, 10. Mai, 12 Uhr,  
sind Seniorinnen und Senioren so-  
wie Alleinstehende zu einem feinen  
Mittagessen in den Titthof einge-  
laden. Es ist eine Möglichkeit, Ge-  
meinschaft zu pflegen und nicht  
allein essen zu müssen. «Neue» sind  
ganz herzlich willkommen!

**4. Dankgottesdienst**

Am Samstag, 2. Juni, laden wir un-  
sere Erstkommunikanten und ihre  
Familien zu einem Ausflug nach Ma-  
ria Licht/Nossadonna dalla Glisch  
in Trun ein. Wir feiern dort einen  
Dankgottesdienst und geniessen  
danach einen Apéro.

**5. Kirchenchor**

Während der Messe am Sonntag,  
25. November (Christkönig), möch-  
te der Erlöserkirchenchor gerne die  
Missa Brevis in D von W. A. Mozart  
singen. Dafür sucht der Chor drin-  
gendst noch einige **Tenöre**. Falls Sie  
Interesse an diesem Projekt haben,  
kommen Sie doch am Dienstag, 15.  
oder 22. Mai, 20 Uhr, in den Sing-  
saal des Primarschulhauses Daleu zu  
einer Schnupperprobe. Diese wird  
Ihnen Einblick in das schöne Mu-  
sikwerk geben. Eine Anmeldung ist  
nicht erforderlich. Der Chor freut  
sich auf Ihren Besuch!  
Weitere Auskünfte erteilen Ihnen  
gerne die Präsidentin Marie Louise  
Seebach (081 284 76 76) oder die  
Chorleiterin Theres Christ (079 452  
65 45).

## Gottesdienste an Pfingsten 2012

Firmfeiern		
Samstag (26.5.)	15.00	Kathedrale (Kantonsschüler)
Pfingstsonntag (27.5.)	15.00	Kathedrale (Domparrei)
Pfingstmontag (28.5.)	10.00	Erlöserkirche
	16.00	Heiligkreuzkirche
Beichtgelegenheiten (Sakrament der Versöhnung)		
Samstag (26.5.)	15.30–16.15	Erlöserkirche
	16.00–17.00	Kathedrale
	17.45–18.15	Heiligkreuzkirche
Gottesdienste		
Samstag (26.5.)	15.30	Erlöserkirche
	18.00	Kathedrale
	18.30	Heiligkreuzkirche
Pfingstsonntag (27.5.)	07.30	Kathedrale (Domkapitel)
	10.00	Kathedrale (Bischofsmesse)
	10.30	Heiligkreuzkirche
	17.00	Kathedrale (Pontifikalvesper)
	19.00	Erlöserkirche
Pfingstmontag (28.5.)	07.30	Kathedrale (Domkapitel)
	10.00	Kathedrale

## Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien

Jedes Jahr an Pfingsten wird eines der sogenannten «Entwicklungshilfeopfer der Churer Pfarreien» aufgenommen. Der Erlös aus allen Kollekten der verschiedenen kath. Kirchen kommt dabei einem Projekt im Osten oder im Süden unserer Welt zugute. Dieses Jahr bitten wir um Ihre Gaben für das Bistum Butare in Ruanda in Afrika. Dieses Bistum hat einen Schweizer Bischofsvikar – Prälat Patrick Hungerbühler –, der auch die direkte Verwendung der Gelder verantwortet. Unser Opfer soll vor allem zur Unter-

stützung der Katechisten (93 Frauen und Männer) verwendet werden. Das Bistum Butare zählt ca. 463 000 Katholiken dazu kommen ca. 14 000 Katechumenen (Taufbewerber). 2011 wurden 8676 Kinder zwischen einem und sieben Jahre und 4148 mit sieben und mehr Jahre in die Kath. Kirche aufgenommen. Das Sakrament der Ehe empfangen übrigens 1806 junge Gläubige. Herzliches Vergelt's Gott für jede Unterstützung dieser aufblühenden kirchlichen Gemeinschaft! (HE)



Im Bild ein Katechist mit Katechumenen.

## Firmgruppe Erlöser Bischofsbesuch: Donnerstag 22. März

### Rückblick

43 Firmlinge der Erlöserparrei besuchten am 22. März unseren Bischof. Der Bischof stellte sich kurz vor und erzählte über sich und über die Geschichte des alten Bistumsgebäudes. Dann stellte er den Jugendlichen über die Firmung noch einige Fragen. Die Firmlinge beantworteten alle Fragen. Man sah, dass sie sich schon gut mit ihren Religionslehrern und -lehrerinnen auf die bevorstehende Firmung am Montag, 28. Mai, in der Erlöserkirche vorbereitet haben.



## Kinoabend mit den Ministranten der Erlöser- und der Domparrei

Am Samstag, 24. März, kamen 17 Ministranten und Ministrantinnen in die Erlöserparrei, um einen Kinoabend mit anschliessendem Pizzaplausch zu erleben.

Nach Diskussionen über die Auswahl des Filmes, konnten wir durch Abstimmung den Film «Jonny English» anschauen.

Der Jugendtreff hat am Freitag, 11. Mai und Freitag, 25. Mai, wegen **Veranstaltungen** in der Kirche geschlossen.

### Öffnungszeiten Jugendraum Pax-Club

**Für 10- bis 12-Jährige:**

Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

**Für 12- bis 15-Jährige:**

Mittwoch von 14 bis 18 Uhr

Freitag von 18 bis 22 Uhr

(ausgenommen Schulferien)

# Katholischer Frauenverein

7000 CHUR  
www.kathfvchur.ch

## Montag, 7. Mai STRICKSTUBE

14–17 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

## Dienstag, 8. Mai ZMORGA-TREFF

9 Uhr, Mehrzweckraum Titthof

## Freitag, 11. Mai MAIANDACHT

18.30 Uhr, Heiligkreuzkirche  
Besinnliche Maiandacht, gestaltet von  
der Liturgiegruppe Edith Capaul, Erna  
Kenel und Paula Hemmi.

## Mittwoch, 16. Mai MAIANDACHT FÜR SENIOREN

14.30 Uhr, Alterssiedlung Bodmer  
In der Alterssiedlung Bodmer feiern wir  
Andacht. Danach nehmen wir unseren  
Zvieri ein letztes Mal im alten Speisesaal  
ein.

## Donnerstag, 24. Mai VEREINSREISE

Einmal mehr haben wir für unseren  
Vereinsausflug eine schöne Gegend  
ausgesucht. Programm: Chur–Brem-  
garten, Kaffeehalt, Wortgottesdienst  
in der Klara-Kapelle. Mittagessen am  
Hallwilersee. Am Nachmittag besuchen  
wir das Strohmuseum in Wohlen. Dem  
Besucher bietet sich ein grosser Reich-  
tum der Strohhandwerkskunst. Weiter-  
fahrt über Cham–Ricken (Kaffeepause)  
–Pfäffikon–Chur.

Abfahrt: 7 Uhr Busterminal via-à-vis  
Bahnhofbuffet  
Rückkehr: ca. 19 Uhr  
Kosten CHF 79.– inkl. Znüni, Mittages-  
sen, Eintritt, Trinkgeld

**Anmeldung bis 10. Mai mit rotem Ein-  
zahlungsschein auf Postcheckkonto 70-  
6084-6, Kath. Frauenverein Chur.** Die  
Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die An-  
meldungen werden nach ihrem Eingang  
berücksichtigt.

## Donnerstag, 31. Mai WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bei:  
Marlis Meier, Tel. 081 353 17 01  
Ursula Wernli, Tel. 081 250 66 22

## KINDERHÜTEDIENST

Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmit-  
tag von 13.45 bis 16.30 Uhr (ausgenom-  
men Schulfestferien) können Sie Ihre Kleinen  
zwischen 3 und 5 Jahren unseren pflicht-  
bewussten Hüterinnen anvertrauen.

Ort: Pfarreilokal der Erlöserkirche,  
Tödistrasse 10  
Kosten: Mitglieder CHF 10.– / Ge-  
schwister + CHF 7.– / Nichtmitglieder  
CHF 14.– / Geschwister + CHF 8.–  
Auskunft: Irene Blumenthal,  
Telefon 081 302 33 04

\*\*\*

## KATHOLISCHE ARBEIT- NEHMERBEWEGUNG (KAB) CHUR

### Dienstag, 1. Mai GOTTESDIENST

19 Uhr in der Erlöserkirche, anschlies-  
send Apèro.

\*\*\*

## FRAUEN FEIERN GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 16. Mai, um 19.15 Uhr**  
findet in der Kirche Masans der **Frau-  
engottesdienst** statt. Thema: «Du  
stellst meine Füsse auf weiten Raum (Ps  
31,9).»

Die Frauen-Gottesdienste finden jeweils  
am 3. Mittwoch im Monat um 19.15  
Uhr statt (ausgenommen Verschiebung  
wegen Schulfestferien).

\*\*\*

## KOLPING CHUR

### Mittwoch, 2. Mai GENERALVERSAMMLUNG

Im Mehrzweckraum Titthof (separate  
Einladung).

### Samstag, 5. Mai EINKEHRTAG AUF DEM BESINNUNGSWEG

Interessierte melden sich bei B. Eggen-  
berger, Telefon 081 353 62 54, betreffs  
Anreise (Zug).

\*\*\*

## LOURDESVEREIN GRAUBUNDEN

### Donnerstag, 17. Mai – AUFFAHRT MAIANDACHT

14.15 Uhr in der Lourdesgrotte in Chur.

\*\*\*

## Seniorenferien der Katholischen Kirchgemeinde Chur

### 8.–15. September

Dieses Jahr führt uns die Reise nach  
Maurach an den Achensee. Schon Kaiser  
Maximilian war die Region am Achensee  
als heissgeliebtes Jagdrevier bekannt.

Auf dem sonnigen Hochplateau, einge-  
bettet in Karwendel- und Rofangebirge,  
liegt Maurach, das Bilderbuchdorf zwi-  
schen See und Berg. Das klare Seewasser  
lockt Spaziergänger und Baderatten an.  
Wir können die Gegend auf dem See,  
auf den Schienen oder auf Schusters  
Rappen erkunden.

«Gwundrig geworden»? Auf viele inter-  
essierte Seniorinnen und Senioren freue  
ich mich.

Bei Fragen: Heidi Blindenbacher, Sozial-  
dienst, Kath. Kirchgemeinde, Tittwiesen-  
strasse 8, Chur, Tel. 081 284 24 46.

Anmeldeformulare bekommen Sie in Ih-  
rer Pfarrei oder unter oben aufgeführter  
Telefonnummer.

\*\*\*

## Theologische Hochschule Chur

### Dienstag, 1. Mai ADORAY CHUR

Lobpreisabend gestaltet von jungen Er-  
wachsenen im **Oratorium der Theologi-  
schen Hochschule Chur; 20 bis 21 Uhr**,  
anschliessend gemütliches Beisammen-  
sein.

Kontaktperson: Angela Adamek,  
chur@adoray.ch.

**Wir wünschen allen  
Müttern einen schönen  
Muttertag!**



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Mai*

Wir beten, dass in der Gesellschaft  
Initiativen ergriffen werden, die  
die Rolle der Familie schützen und  
stärken.

Wir beten, dass Maria, Königin  
der Welt und Stern der Evange-  
lisierung, alle Missionare bei der  
Verkündigung ihres Sohnes Jesus  
Christus begleitet.

## Kathedrale

### Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)  
18.00 Vorabendmesse

### Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
10.00 Pfarreigottesdienst  
17.00 Vesper

### Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Dienstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
09.00 Eucharistiefeier

### Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

### Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung  
bis 9.00

### Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)  
19.00 Eucharistiefeier

## Erlöserkirche

**Samstag** 16.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 08.30 Santa Missa em Português  
10.00 Eucharistiefeier  
11.15 Santa Messa in lingua italiana  
19.00 Eucharistiefeier  
**Montag** 17.00 Rosenkranz  
**Dienstag** 19.00 Eucharistiefeier  
**Mittwoch** 09.00 Frauenmesse, ausser in den Schulferien  
**Donnerstag** 09.00 Eucharistiefeier  
**Freitag** 19.00 Eucharistiefeier  
**Beichtgelegenheit**  
**Samstag** 15.30 bis 16.15

## Heiligkreuzkirche

**Samstag** 18.30 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 10.30 Eucharistiefeier  
17.00 Kroatischer Gottesdienst  
**Dienstag** 18.30 Eucharistiefeier  
**Donnerstag** 09.00 Eucharistiefeier  
17.30 Rosenkranz  
**Herz-Jesu-**  
**Freitag** 18.30 Gottesdienst  
**Beichtgelegenheit**  
Samstag und vor gebotenen Feiertagen  
17.45 bis 18.15

## Priesterseminar St. Luzi

**So, 6. Mai** Keine Eucharistiefeier  
**So, 13. Mai** Keine Eucharistiefeier  
**Auffahrt, 17. Mai** Keine Eucharistiefeier  
**So, 20. Mai** Keine Eucharistiefeier  
**So, 27. Mai** Keine Eucharistiefeier

## Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

## Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati:  
nedjelje u Heiligkreuzkirche,  
Masanserstrasse 161

## Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG  
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS  
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-  
kirche, Tödistrasse 10, Chur

## Kantonsspital

**Sonntag** 10.30 Eucharistiefeier

## Alterssiedlung Bodmer

**Samstag** 17.00 Eucharistiefeier  
**Sonntag** 10.00 Eucharistiefeier  
**Di bis Fr** 09.30 Eucharistiefeier

## Adressen

### Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**  
Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7  
**Bürozeiten:** Dienstag bis Freitag von 8.00  
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)  
dompfarrei@kathkgchur.ch  
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan  
Remo Eggenberger, Domvikar  
remo.eggenberger@kathkgchur.ch

### Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

**Telefon 081 284 21 56**  
Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4  
**Bürozeiten:** Dienstag bis Freitag  
von 8.00 bis 11.30 Uhr  
erloeserpfarrei@kathkgchur.ch  
P. Francis Venmenikattayil,  
Pfarradministrator  
Bruno Kühne, Pastoralassistent  
bruno.kuehne@kathkgchur.ch

### Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

**Telefon 081 353 23 22**  
Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7  
heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch  
P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer  
Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter  
richard.burki@kathkgchur.ch

### Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8  
Präsident: Martin Suenderhauf  
Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin  
**Telefon 081 286 70 80**, Fax 081 286 70 82  
info@kathkgchur.ch

### Sozialdienst der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8  
**Telefon 081 284 24 46**  
sozialdienst@kathkgchur.ch  
Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH  
Michaela Guidon, Sozialarbeiterin HF  
Telefon 081 284 24 47  
**Sprechstunden:**  
Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

### Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8  
Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**  
kjc@kathkgchur.ch

### Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart  
Don Francesco Migliorati  
**Telefon 081 633 31 93**

### Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG  
P. Francisco Mauricio De Boni CS  
Calandastrasse 12  
**Telefon 079 330 06 44**

### Hrvatska katolička Misija

Gartaweg 15, 7203 Trimmis  
P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

### Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

**Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt**  
Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

### Seniorenzentrum Benerpark

**Pfarramt Erlöser**  
Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

### Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans

**Pfarramt Heiligkreuz**  
Masanserstrasse 161  
**Telefon 081 353 23 22**

### Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**  
Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

### Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18  
**Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16**  
Josef Erdin, **Telefon 079 629 30 34**

### Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,  
7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

### Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl  
**Telefon 081 258 32 58**, Fax 081 258 32 59  
Wir helfen bei Armut.

### Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint  
Centrum Obertor, Welschdörfli 2  
**Telefon 081 254 36 02**, Fax 081 254 36 01

### Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

### TECUM – Begleitung Schwerkranker und

Sterbender, Stückliweg 24, 7206 Igis  
Tel. **081 353 70 88** und **079 220 07 70**  
info@tecum-graubuenden.ch  
www.tecum-graubuenden.ch

### Erscheint monatlich

**Jahresabonnement** für Bezüger ausserhalb  
der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

**Verantwortliche Redaktion:** Richard Burki (Rb),  
Harald Eichhorn (HE)

**Koordination:** Dompfarramt

**Herausgeber:** Katholische Kirchgemeinde Chur

### Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

### Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8  
Telefon 081 286 70 80  
Konto GKB, CG 181.555.500

## REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mai-Pfarrblatt:  
**Mittwoch, 16. Mai 2012**